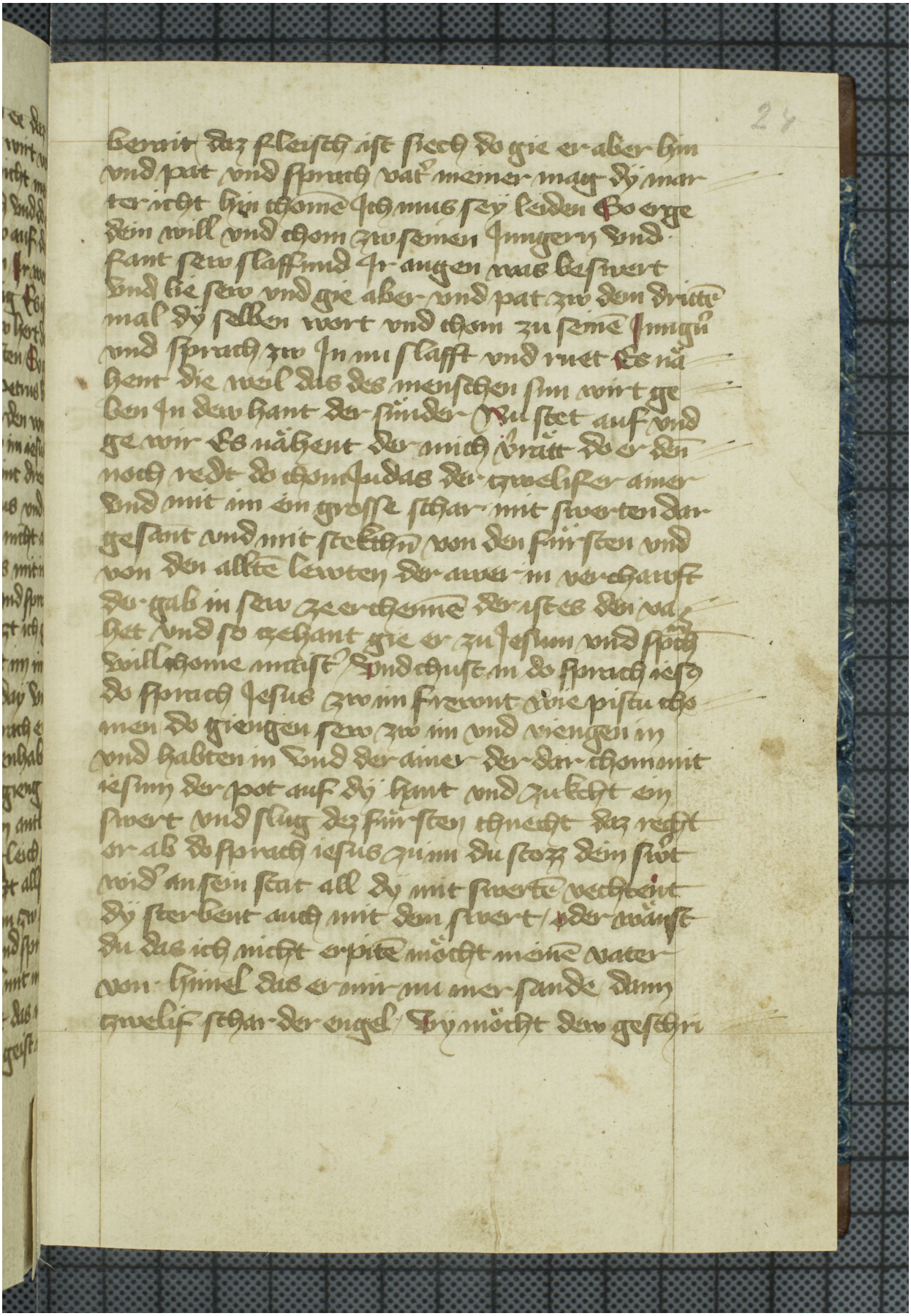
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=53
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



24

bereit daz fleisch ist slecht do gie er aber hin
vnd pat vnd sprach vat meiner may dy mar-
ter nicht hin chome ich mus sy leiden Do erge
hin will vnd chom zu seinen Jungern vnd
fant sew slaffend Jr augen waren beswert
vnd lie sew vnd gie aber vnd pat zu dem dritte
mal dy selben wort vnd chom zu seine Jungn
vnd sprach zu Jn nu slafft vnd ruet es nä
hent die wil das des menschen sun wirt ge
ben Jn dew hant der sunder Nu stet auf vnd
ge wir es nähent der mich vrätt do er dis
noch redt do chom Judas der zwelifer aine
vnd mit im ein grosse schar mit swerten dar-
gesant vnd mit steckhen von den fürsten vnd
von den alten leuten der awe in verchauft
do gab im sew ze erchome der ist es der va
het vnd so gehant gie er zu Jesum vnd sprach
Wilchome meist vnd chust im do sprach ieso
do sprach Jesus zu im Fiezwont aine pistu chs
amen do giengen sew zu im vnd viengen in
vnd habten in vnd der ainer der dar chom mit
ie sun der pot auf dy hant vnd zukcht ein
swert vnd slug der fürsten chneht daz recht
er ab do sprach iesus zu im du stozz dein swt
wid an sein stat all dy mit swerte verchent
dy sterbent auch mit dem swert / oder wäust
du das ich nicht erpite möcht meine vater
von himel das er mir nu mer sande dann
zwelif schar der engel Dy möcht dew geschri